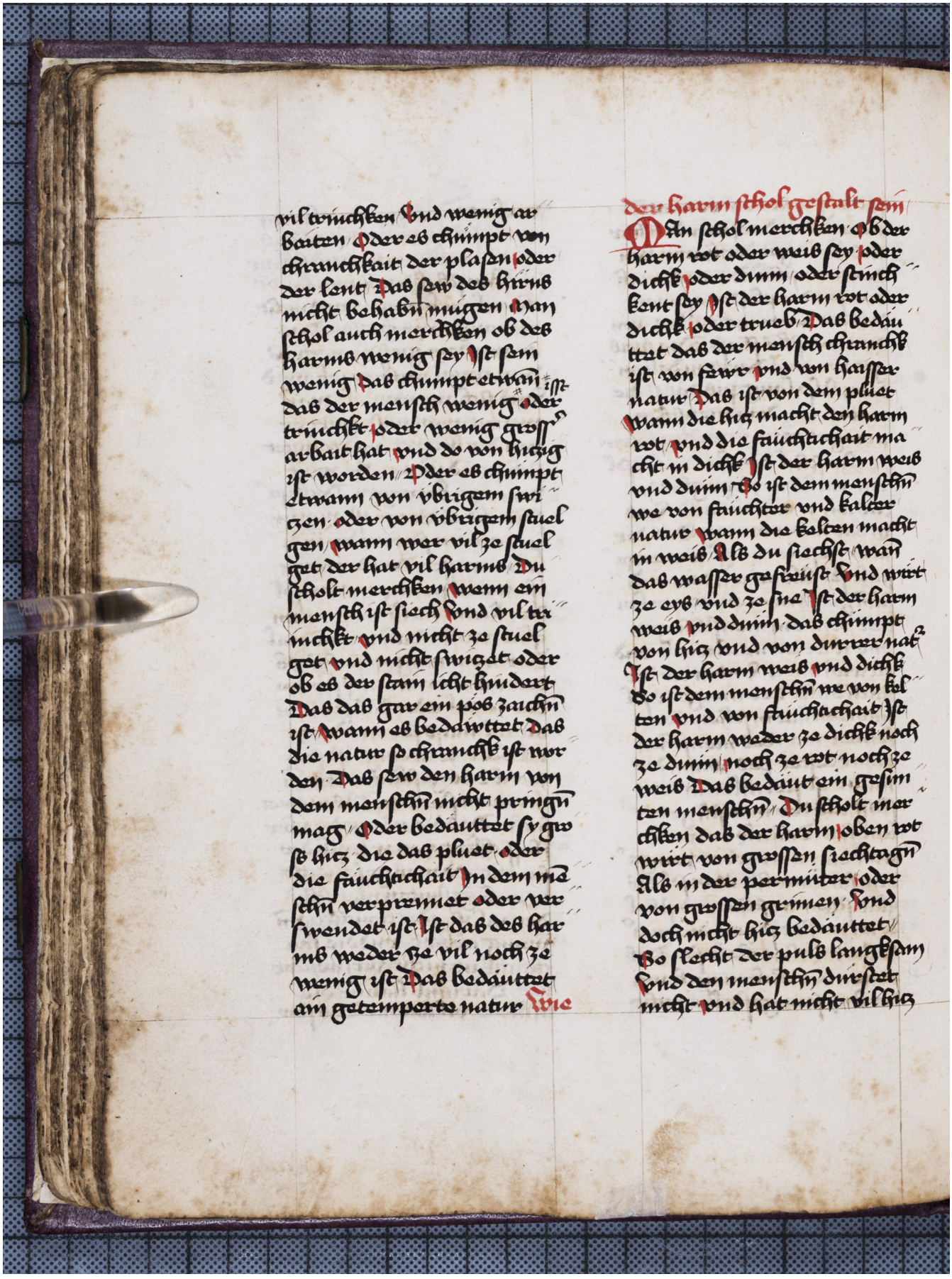
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



vil trinchken vnd wenig ar
baiten Oder es chumpt von
chranchkait der plasen oder
der lent Das sew des hirns
nicht behabn mugen Man
schol auch merchken ob des
harms wenig sey Ist sein
wenig das chumpt etwan ist
das der mensch wenig oder
trinchkt oder wenig gross
arbait hat vnd do von hitzig
ist worden Oder es chumpt
etwann von vbrigem swi
tzen oder von vbrigem stuel
gen wann wer vil ze stuel
get der hat vil harms Du
scholt merchken wenn ein
mensch ist siech vnd vil tri
nchkt vnd nicht ze stuel
get vnd nicht switzet oder
ob es der stain icht hindert
Das das gar ein pos zaichn
ist wann es bedawttet das
die natur so chranchk ist wor
den Das sew den harm von
dem menschn nicht pringn
mag Oder bedauttet sy gro
ss hitz die das pluet oder
die fauchtichait In dem me
schn verprennet oder ver
swendet ist Ist das des har
ms weder ze vil noch ze
wenig ist Das bedauttet
ain getemperte natur Wie

der harm schol gestalt sein

Man schol merchken ob der
harm rot oder weis sey oder
dichk oder duim oder stinch
kent sey Ist der harm rot oder
dichk oder trueb Das bedau
ttet das der mensch chranchk
ist von fewr vnd von haisser
natur Das ist von dem pluet
wann die hitz macht den harm
rot vnd die fauchtichait ma
cht in dichk Ist der harm weis
vnd duim So ist dem menschn
we von fauchter vnd kalter
natur wann die kelten macht
in weis Als du siechst wan
das wasser gefreust vnd wirt
ze eys vnd ze sne Ist der harm
weis vnd duim das chumpt
von hitz vnd von durrer natur
Ist der harm weis vnd dichk
So ist dem menschn we von kel
ten vnd von fauchtichait Ist
der harm weder ze dichk noch
ze duim noch ze rot noch ze
weis Das bedaut ein gesun
ten menschn Du scholt mer
chken das der harm oben rot
wirt von grossen siechtagn
Als in der permuter oder
von grossen grimen vnd
doch nicht hitz bedauttet
So slecht der puls langksam
vnd den menschn durstet
nicht vnd hat nicht vil hitz